

Im Rahmen von BestOFF 23 – Radical Collective, einem Ausstellungs- und Präsentationsformat der Kunstuni Linz werden im Memphis unter dem Titel *Of Basins and Doors* zwei Arbeiten von Studierenden der Kunstuniversität Linz gezeigt. Die Ausstellung umfasst künstlerische Positionen von Anja Korherr und Catrin Manoli sowie Hasan Ulukisa, die sich thematisch mit individuellem sowie kollektivem Wohnraum beschäftigen und in ihren Bezugspunkten und inhaltlichen Feldern ergänzend gegenüberstehen.

----

Catrin Manoli und Anja Korherr  
*Blue Eyes, Brown Eyes*  
Multimediale Installation  
(Doppelseitige Falthefte, Terrarien mit lebenden Exponaten)

Recht auf Wohnen gehört zu den sozialen Menschenrechten – denn eine Wohnung zu haben wird als eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein stabiles und sicheres Leben anerkannt und in diversen völkerrechtlichen Konventionen verankert. Jedoch wird die Wohnsicherheit zunehmend zu einem Privileg. Nicht alle in Österreich lebenden Menschen können sich eine Wohnung leisten und auch der Zugang zum Wohnungsmarkt ist nicht gleich für alle. Als Resultat steht Migrant:innen für den gleichen Mietpreis im Schnitt ein Drittel weniger Wohnungsfläche zur Verfügung.

Um diese Hypothese zu prüfen, haben Catrin Manoli, a.k.a.Cooky, und Anja Korherr eine Feldforschung unternommen – sie haben sich das aktuelle Wohnungsangebot in Graz angeschaut, sich separat voneinander bei einigen Vermietern/ Maklern als Wohnungssuchende vorgestellt und die jeweiligen Wohnungen besichtigt. Dabei haben die zwei Künstler:innen sehr ähnliche Lebensläufe und machen seit fast zehn Jahren die gleichen Ausbildungen und Projekte. Der wesentliche Unterschied besteht jedoch in dem Melaninanteil, den sie in ihren Körpern tragen.

Die durchgeführte Wohnrecherche wurde dokumentiert und daraus wurden zwei zusammenhängende Kunstprojekte entwickelt. Anja Korherr hat ein doppeltet bedrucktes Zine geschaffen, in dem die Erfahrungen und Erlebnisse der Wohnungssuche verarbeitet werden. Ihrem provokanten und hinterfragenden künstlerischen Engagement mit Tieren folgend, stellt Catrin Manoli zwei Terrarien mit ihren eigenen Haustieren aus – weißen und dunkelbraunen Schnecken. Das Terrarium der weißen Schnecken ist um ein Drittel größer als das der dunkelbraunen.

Catrin Manoli, a.k.a.Cooky (1997, Österreich) absolvierte die Meisterklasse Bildhauerei und Malerei an der Ortweinschule in Graz. Als gescheiterte Tierpräparatorin lebt sie quasi im Zug und studiert Bildende Kunst in Linz. Rauschend schöne Störgeräusche werden mit konservierten toten Tieren kombiniert und bilden eine Horrorschow von Konfrontation, die den Speziesismus und unsere Vergänglichkeit als menschliche Tiere hinterfragt. → [instagram.com/cooky.a.k.a](https://www.instagram.com/cooky.a.k.a)

Anja Korherr (1998, Österreich) ist Absolventin der Ortweinschule Graz in Bildhauerei und Malerei. Derzeit studiert sie Bildende experimentelle Kunst in Linz. Ihre Schwerpunkt sind Malerei, Zeichnung und Comic. → [instagram.com/anjakorherr](https://www.instagram.com/anjakorherr)

Hasan Ulukisa  
*adiro verde*  
3D-Installation  
(86,0 cm x 59,4 cm x 20,0 cm, Ilford SFX200 120mm 6×7 Infrarot Negativ)

Die gezeigte Arbeit *adiro verde* ist ein Auszug aus der Serie *rural shades*, die sich mit alltäglichen Praktiken des ländlichen Lebens in Ostanatolien beschäftigt. Es entsteht eine Projektion mit digitaler und analoger Dokumentation der Symbiose von Natur und Mensch im ländlichen Raum. Zentrales Thema ist die historische Entwicklung in dieser Region seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts. Die Beziehungen zwischen den verschiedenen religiösen und ethnischen Minderheiten und deren Assimilation sind dabei besonders relevant. Das Dorf der Mutter des Künstlers in der Provinzstadt Erzincan im Bezirk Çayırılı (früher Piriz) ist der Ausgangspunkt der Serie und soll einen Bogen zwischen dem Heute und den Spuren armenischen Lebens in der Region spannen.

Die Installation *adiro verde* basiert auf analogen Infrarotbildern die zu 3D-Modellen modelliert wurden. Darunter befinden sich Ultraschallmembrane, die im Zusammenspiel mit Wasser Nebel erzeugen. Die Arbeit soll einen Bogen spannen zwischen historischer und aktueller Unterdrückung von Minderheiten in der Türkei.

Hasan Ulukisa (1994, Türkei) wuchs in Linz auf und absolvierte eine technische Ausbildung an der HTL1 für Bau und Gestaltung. Während seiner Arbeit im sozialen Bereich fand er im Jahr 2017 den Weg zum Bachelorstudium *Zeitbasierte und interaktive Medienkunst* an der Kunstuniversität Linz, welches er im Frühjahr 2023 abschloss. Derzeit ist er in der Kulturabteilung der Arbeiterkammer Linz tätig. → [hasan-ulukisa.at](https://www.hasan-ulukisa.at)

As part of BestOFF, an exhibition and presentation format of the Kunstuni Linz entitled Radical Collective in 2023, in Memphis two works by students of the Art University Linz will be shown under the title *Of Basins and Doors*. The exhibition includes positions by Anja Korherr and Catrin Manoli as well as Hasan Ulukisa, which thematically deal with individual as well as collective living spaces and complement each other in their points of reference and fields of content.

----

Catrin Manoli and Anja Korherr  
*Blue Eyes, Brown Eyes*  
Multimedia installation  
(Double-sided folding booklets, terrariums with living exhibits)

The right to housing is one of the social human rights - because having a home is recognised as one of the most important prerequisites for a stable and secure life and is enshrined in various conventions under international law. However, housing security is increasingly becoming a privilege. Not all people living in Austria can afford a flat and access to the housing market is not equal for all. As a result, migrants have on average one third less housing space available for the same rent.

In order to test this hypothesis, Catrin Manoli, a.k.a.Cooky, and Anja Korherr undertook *field research* - they looked at the current housing supply in Graz, introduced themselves separately to some landlords/brokers as flat seekers and visited the respective flats. The two artists have very similar CVs and have been doing the same training and projects for almost ten years. The main difference, however, is the amount of melanin they carry in their bodies.

The housing research was documented and two related art projects were developed from it. Anja Korherr has created a double-printed zine in which the experiences and adventures of the flat search are processed. Following her provocative and questioning artistic engagement with animals, Catrin Manoli exhibits two terrariums with her own pets - a white and a dark brown snail. The terrarium of the white snail is one third larger than that of the dark brown one.

Catrin Manoli, a.k.a.Cooky (1997, Austria) graduated from the master class in sculpture and painting at the Ortweinschule in Graz. A failed taxidermist, she virtually lives on the train and studies fine arts in Linz. Noisy sounds are combined with preserved dead animals to create a horror show of confrontation that questions speciesism and our transience as human animals. → [instagram.com/cooky.a.k.a](https://www.instagram.com/cooky.a.k.a)

Anja Korherr (1998, Austria) is a graduate of the Ortweinschule Graz in sculpture and painting. She is currently studying visual experimental art in Linz. Her focus is on painting, drawing and comics. → [www.instagram.com/anjakorherr](https://www.instagram.com/anjakorherr)

Hasan Ulukisa  
*adiro verde*  
3D-Installation  
(86,0 cm x 59,4 cm x 20,0 cm, Ilford SFX200 120mm 6×7 infrared Negativ)

The shown work *adiro verde* is an excerpt of the series *rural shades*, which deals with everyday practices of rural life in eastern Anatolia. A projection is created with digital and analogue documentation of the symbiosis of nature and human in rural areas. The central subject matter is the historical development since the beginning of the 20th century. The relationship between the different religious and ethnic minorities and their assimilation are particularly relevant here. The artist’s mother’s village in the provincial town of Erzincan in the district of Çayırılı (formerly Piriz) is the starting point of the series and is intended to create an arc between today and the traces of Armenian life in the region.

The installation *adiro verde* is based on analogue infrared pictures taken from the area, which are mapped into 3D-Models. Ultra-sonic membranes are positioned underneath, which produce fog when interacting with water. *adiro verde* is intended to create an arc between historic and current oppression of minorities in Turkey.

Hasan Ulukisa (1994, Turkey) grew up in Linz and completed a technical education at the HTL1 for Construction and Design. While working in the social sector, he found his way to a bachelor's degree in *Time-based and Interactive Media Art* at the Linz University of the Arts in 2017, which he completed in spring 2023. He currently works in the cultural department of the Linz Chamber of Labour. → [hasan-ulukisa.at](https://www.hasan-ulukisa.at)

Kunstraum  
Memphis  
Untere Donaulände 12  
4020 Linz

[www.memphismemph.is](http://www.memphismemph.is)

Mo, Di, Do, Fr 14—18 Uhr  
[office@memphismemph.is](mailto:office@memphismemph.is)

Parallel zu *Of Basins and Doors* zeigt Memphis in der Ausstellung *Outside In* in den Räumlichkeiten der Kunstuniversität Linz (Hauptplatz 8) einen Querschnitt der seit 2020 erstmals aufgelegten Memphis Editionen von KünstlerInnen aus dem Programm der vergangenen Jahre. Für die BestOFF wurden hauptsächlich Arbeiten von ehemaligen Studierenden der Kunstuniversität Linz ausgewählt, ergänzt um einige Positionen internationaler KünstlerInnen.

Als zentrales Bindeglied gestaltete Felix Pöchhacker, ebenfalls Kunstuni-Alumni, eine modulare Skulptur. Wie viele seiner filigranen Objekte erinnert diese an Möbel oder Interieur und dient unterschiedlichen Materialien – in diesem Fall den Memphis-Editionen – als Repräsentationsstruktur.

→ <http://felixpoechhacker.com>

Parallel to *Of Basins and Doors* Memphis is showing a selection of the Memphis Editions in the exhibition *Outside In* on the premises of the Kunstuniversität Linz (Hauptplatz 8). The editions are designed by artists from the program of the past years and have been issued for the first time in 2020. The selection for BestOFF features mainly works by former students of the Kunstuniversität Linz, with a few additional positions of international artists.

Felix Pöchhacker, another Kunstuni alumni, designed a modular sculpture as a central link between the works. Like many of his filigree objects, it is reminiscent of furniture or interiors and serves as a representative structure for different materials - in this case for the Memphis editions.

→ <http://felixpoechhacker.com>

# Of Basins and Doors

Catrin Manoli  
& Anja Korherr,  
Hasan Ulukisa

Linz  
Kultur **L\_nz**

mit Unterstützung von  
**Kultur** 

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

Mehr zu BestOFF 2023  
[ausstellungen.kunstuni-linz.at/BestOFF23](http://ausstellungen.kunstuni-linz.at/BestOFF23)

More about BestOFF 2023  
[ausstellungen.kunstuni-linz.at/BestOFF23](http://ausstellungen.kunstuni-linz.at/BestOFF23)



12.—31.10.2023  
Memphis